

# INTERSPORT DEUTSCHLAND EG

## HISTORIE

**1956**

### **INTERSPORT entsteht**

Am 23. Januar 1956 gründeten 15 Sport-Fachhändler in Wiesbaden die **Einkaufsgenossenschaft Sport eGmbH (EGESPO)** in Heilbronn – der Beginn der INTERSPORT-Erfolgsgeschichte.

Die ersten zwei Büroräume entstehen im Privathaus des Geschäftsführers Hans-Martin Andree.



**1958**

### **Zusammenschluss mit Sportring**

Die Einkaufsgenossenschaft EGESPO schließt sich mit dem Dortmunder Einkaufsverbund "**Sportring**" zusammen. Damit steigt die Mitgliederzahl auf 59 Mitglieder an.



**1958/59**

### **Ausbau & Umzug**

1958 ist die Geschäftsstelle bereits so gewachsen, dass der erste Umzug in Büro- und Lagerräume in der Gymnasiumstraße in Heilbronn ansteht.

1959 hat die Geschäftsstelle 17 Beschäftigte und 10 Millionen DM Umsatz.

### **Erstes INTERSPORT-Logo**

1958 entsteht das erste offizielle INTERSPORT-Logo für gemeinsame Marketingzwecke – der Beginn einer starken Markenidentität. Das Logo findet auch auf dem ersten Kundenmagazin "INTERSPORT Revue - eine Zeitschrift für Sportfreunde" Verwendung. Darauf folgen auch weitere gemeinsame Marketingaktivitäten sowie Marktforschungen.

# INTERSPORT DEUTSCHLAND EG

## HISTORIE



Die Gründer der IIC 1968 in Ostermündigen/Bern

**1965/66**

### Neubau der INTERSPORT Zentrale

INTERSPORT wächst weiter und so wird erneut ein größeres Büro notwendig. Die neue INTERSPORT Zentrale in Heilbronn Böckingen wird gebaut und im März 1966 eingeweiht.



**1970**

### Möglichmacher der Vierschanzentournee

INTERSPORT Deutschland beginnt, die damalige Deutsch-Österreichische Springertournee, die heutige Vierschanzentournee, finanziell und in Form von Sach- und Organisationsleistungen zu unterstützen. Der Fortbestand der bereits seit Beginn der 1950er-Jahre durchgeführten Skisprung-Veranstaltung war zu diesem Zeitpunkt laut Aussage des Intersport-Geschäftsführers Andree gefährdet. Die Tournee heißt daraufhin "INTERSPORT-Springertournee". INTERSPORT führt das Sponsoring mindestens 25 Jahre fort.

**1960**

### Internationalisierung

1960 intensivieren die europäischen Länderorganisationen die Zusammenarbeit, nachdem im Vorjahr in Wiesbaden bereits die Arbeitsgemeinschaft "INTERSPORT" gegründet wurde. **1968 entsteht daraus in Bern die INTERSPORT International Corporation (IIC).** Neben Deutschland sind die Länder Österreich, Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Niederlande, Norwegen, Schweden und Schweiz beteiligt.



# INTERSPORT DEUTSCHLAND EG

## HISTORIE



### ab 1972

#### Von der Basis zum Olymp

INTERSPORT wird offizieller Ausrüster der Olympische Sommerspiele 1972 in München. Erstmals erhält das Unternehmen vom International Olympic Committee die Verantwortung für das offizielle Olympia-Sportgeschäft, das von INTERSPORT-Händlern geführt wird. Offizieller Slogan: "INTERSPORT berät, betreut und bedient die Sportler der Welt!"

INTERSPORT ist insgesamt 1972, 1976 und 1980 Partner der Olympischen Spiele.

### 1971

#### Club INTERSPORT Deutschland e.V.

Auf nationaler Ebene gründet INTERSPORT 1971 den "Club INTERSPORT Deutschland e.V. (CIS), um den KundInnen neben Sportartikeln auch sportliche Aktivitäten, Kurse und Reisen anzubieten.



### 1973

#### Expansion

1973 wird ein modernes Lagerhochhaus mit fünf Etagen und über 3.150 m<sup>2</sup> Nutzfläche errichtet, um Logistik und Warenfluss zu optimieren. Im Jahr darauf wird die Zweitorganisation SPORTRING als Einkaufsverband für mittelständische Sportgeschäfte gegründet. 1974 überschreitet INTERSPORT die 100 Mio. DM Umsatzschwelle.



# INTERSPORT DEUTSCHLAND EG

## HISTORIE

**1975**

### Neuer Name, neues Logo

Am 11.04.1975 beschließt die Generalversammlung die Umfirmierung in "INTERSPORT Deutschland eG".

1979 folgt auch das neue Logo in den Sportfarben Rot und Blau, das bis heute das Unternehmen prägt.



**1983**

### Die Ära der Eigenmarken

1983 gehen die ersten Eigenmarken an den Start. Unter anderem MCKINLEY, etirel und TECNopro. Sie ersetzen die bisherigen unter der Marke INTERSPORT geführten Produkte. 1988 folgen die neuen Marken NAKAMURA, DYNATOOUR und ONLINE.

### Übernahme Zentrasport

Außerdem wird der Wettbewerber Zentrasport, Marburg, übernommen und der Sitz nach Heilbronn verlegt. Doch auch technisch entwickelt sich INTERSPORT weiter und führt 1986 das eigene Warenwirtschaftssystem Intersys ein.

**1988**

### Umzug an die Böllinger Höfe

1987 expandiert INTERSPORT auch in der Zentrale: Das Unternehmen zieht in das neue Bürogebäude in die Wannenäckerstraße 50, die bis heute als Zentrale dient. Am 23.09.1988 findet die offizielle Eröffnung statt. Ein sichtbares Zeichen des Erfolgs ist 1989 die Eröffnung eines ersten INTERSPORT-Pilotshops INTERSPORT Schoell in Schwäbisch Gmünd.





# INTERSPORT DEUTSCHLAND EG

## HISTORIE

**1992**

### Erweiterung Eigenmarken

1992 erweitern zusätzliche Eigenmarken das Sortiment: Pro Touch, Northbrook und energetics werden eingeführt. 1998 kommt zudem mit Firefly eine Marke für Lifestyle und Action-Sport hinzu. Einen weiteren Meilenstein setzt INTERSPORT 1999: Das Unternehmen startet seine erste eigene Website.

**2001**

### Fusion

Das neue Jahrtausend startet auch bei INTERSPORT mit Veränderungen: In Heilbronn fusionieren die beiden INTERSPORT-Töchter Zentrasport und Sportring zur Systempartner INTERSPORT GmbH.



**1990**

### Auf dem Vormarsch

1990 wird Hans-Carl von Schönberg-Pötting zum ersten deutschen Präsidenten der INTERSPORT International Corporation (IIC). Im selben Jahr wird die neue INTERSPORT Corporate Identity sowie ein einheitliches Ladenbaukonzept endgültig eingeführt, um das einheitliche Markenbild weltweit zu stärken. Mit dem Fall der Mauer schließen sich erste ostdeutsche Händler dem INTERSPORT-Verbund an.

**1999**

### Erste Website

Einen weiteren Meilenstein setzt INTERSPORT 1999: Das Unternehmen startet seine erste eigene Website. Im selben Jahr erwirbt die INTERSPORT die Golden Team Sport GmbH und gewinnt dadurch neue Mitglieder.

**2004**

### Eröffnung redblue

Das Messe- und Eventcenter redblue wird nach rund 16 Monaten Bauzeit und einer Investition von 20 Millionen Euro an der Zentrale in Heilbronn eingeweiht. Auf 10.000 m<sup>2</sup> Gesamtfläche finden in den unterschiedlichen Eventräumen Konzerte, Messen und Firmenveranstaltungen statt.

# INTERSPORT DEUTSCHLAND EG

## HISTORIE

### 2008 & 2009

#### Fusion & Expansion

2008 fusioniert die „Golden Team Sport“ mit der Systempartner INTERSPORT GmbH.

2009 folgt die Beteiligung mit 50 Prozent an der SABU Schuh & Marketing GmbH und der RSB Retail+Service Bank GmbH, um gemeinsame Wachstumschancen heben.

### 2013

#### Allianz mit Österreich

INTERSPORT Deutschland und INTERSPORT Österreich schließen sich zusammen. Es entsteht eine länderübergreifende Sportfachhandels-Organisation, die einen Wirtschaftsraum von insgesamt sechs Ländern umfasst (Deutschland, Polen, Österreich, Tschechien, Slowakei und Ungarn)

### 2017

#### Kooperative Händlerplattform

Schon 2017 baut INTERSPORT im E-Commerce den Multichannel-Ansatz aus und führt die Kooperative Händlerplattform (KHP) ein. Damit positioniert sich das Unternehmen als Omnichannel-Anbieter. Außerdem wird 2017 das neue internationale Shopkonzept eingeführt.

### ab 2003

#### Anorganisches Wachstum

INTERSPORT Deutschland übernimmt 2003 den zur Douglas Holding gehörenden Filialisten Sport Voswinkel und stärkt damit die stationäre Präsenz auf dem deutschen Markt.



### 2013

#### Start in den E-Commerce

Im März 2013 geht der INTERSPORT-Onlineshop live und bietet Kunden erstmals ein verbundübergreifendes Multichannel-Angebot.

# INTERSPORT DEUTSCHLAND EG

## HISTORIE

**BEST  
IN  
SPORTS:** UP FOR  
**FUTURE**

**2021**

### Zurück zur Eigenständigkeit

Nach acht Jahren erfolgreicher Allianz trennen sich INTERSPORT Deutschland und INTERSPORT Österreich wieder und Deutschland gibt seine Anteile zurück.

**2025**

### Starke Partnerschaften

Um die Präsenz in der Sportwelt weiter zu festigen und noch näher an die Community zu rücken, wird INTERSPORT Deutschland 2025 Partner des Deutschen Skiverbands und mit der IIC offizieller Partner mehrerer HYROX-Races. Im November 2025 folgt der Erwerb von 50 % der Anteile am Mode-Einzelhandelsverbund unitex GmbH.

**2018**

### Strategiewechsel

2018 übernimmt Dr. Alexander von Preen den Vorstandsvorsitz. Mit der Einführung der neuen Strategie „BEST IN SPORTS“ werden die Weichen für die zukünftige Ausrichtung von INTERSPORT Deutschland gelegt.

**2023**

### Verkauf INTERSPORT Voswinkel

Mit dem Verkauf von Sport Voswinkel an die italienische Cisalfa Group geht INTERSPORT Deutschland 2023 einen strategischen Schritt zur Fokussierung auf die Kernmärkte.

Offizieller Teampartner

